

***WICHTIG- IDENTITÄTSVERWEIGERER* (NACHTRAG: AUF PERSISCH UNTEN, leider keine Garantie für die Übersetzung)**

Aufgrund der Erklärung der Bundesregierung, dass nur noch Straftäter, Gefährder und sog. hartnäckige Identitätsverweigerer nach Afghanistan abgeschoben werden, ist es hinsichtlich der Pflicht zur Mitwirkung der Identitätsfeststellung besonders wichtig, sich richtig nach Abschluss des Asylverfahrens zu verhalten.

Sobald ein Asylverfahren abgeschlossen oder ein Zweitantrag als unzulässig abgelehnt worden ist, muss sich jeder Afghane umgehend um einen Pass bemühen. Gerade in Bayern mussten wir bei den letzten Abschiebungen schmerzlich erfahren, dass der Begriff "hartnäckiger Identitätsverweigerer" sehr eigensinnig ausgelegt wird. Wichtig ist also, dass der erstmaligen Aufforderung der Behörde gefolgt wird und beim afghanischen Konsulat ein Pass beantragt wird. Kein Termin beim Konsulat, kein Termin bei der Ausländerbehörde und kein Brief darf ignoriert werden.

Ist keine Tazkira vorhanden, empfiehlt es sich trotzdem mit einem Zeugen zum Konsulat zu gehen, der bestätigen kann, dass aufgrund fehlender Tazkira kein Pass ausgestellt worden ist. Teilweise wird das auch schriftlich bestätigt. Im Anschluss muss unbedingt eine Tazkira beschafft werden. Durchgehend ist zwingend erforderlich den engen Kontakt zur Ausländerbehörde zu suchen. Es sollte - möglichst schriftlich - mitgeteilt werden, welche Bemühungen vorgenommen werden oder worden sind. Ist weder die Pass - noch die Tazkirabeschaffung möglich, sollte dies der Behörde mitgeteilt werden und mit einer Aufforderung verbunden sein, dass die Ausländerbehörde eine Möglichkeit aufzeigt und die Pflicht konkreter definiert. Die Anforderungen an die Bemühungspflichten sind sehr hoch. Es empfiehlt sich daher bereits im laufenden Asylverfahren eine Tazkira zu beschaffen. Die Vorlage eines Passes erleichtert auch nicht die Abschiebung, sondern die fehlende Vorlage bringt erst die Gefahr auf die "Abschiebeliste" zu kommen. Durch eine Vereinbarung mit Afghanistan kann eine Abschiebung nämlich auch ohne Pass durchgeführt werden. Dafür werden sog. Heimreisedokumente ausgestellt, nachdem das afghanische Konsulat die Staatsangehörigkeit bestätigt hat. Im Zweifelsfall sollte ein Anwalt beigezogen werden. Am Ende kann das darüber entscheiden, ob eine Abschiebung erfolgt oder nicht. Sobald die Person in Abschiebehaft ist, ist es schwer allein aufgrund der Frage der Identitätsverweigerung noch eine Abschiebung zu verhindern.

↓ متن آلمانی در زیری این متن است، بخوانید

کسانیکه نمیخواهند تثبیت هویت شوند به اساس اعلام دولت آلمان فقط مجرمین، عاملین جنایت و اشخاص خطرناک و یا به عبارۀ دیگر کسانیکه نمیخواهند هویت شان تثبیت شود به افغانستان دیپورت خواهند شد. خیلی مهم است که بعداز بسته شدن دوسیه پناهندگی صحیح عمل کنید. همینکه مراحل پناهندگی منفی به پایان رسید و یا اجازه تقاضا دادن بار دوم پناهندگی مردود شد هر فرد افغانستانی باید برای اخذ پاسپورت افغانستانی اقدام نماید. ما در ایالت بایرن شاهد دیپورت های خیلی درد ناک هستیم که به اصطلاح تحت عنوان نا آمدگی افراد برای تثبیت هویت شان بودند. (Ausländerbehörde) خیلی مهم است که به توصیه اداره دولتیخارجیها به قنصلگری افغانستان تقاضای اخذ پاسپورت داده شود. بدون مراجعه و تقاضای پاسپورت تماس با اداره خارجی ها نا ممکن است. اگر دارنده تذکره نیستید باید یک شخص را منحیث شاهد با خود در قنصلگری برد و خواستار سندی شوید که تصدیق باید اداره خارجی هارا متقاعد بسازید که شما تمام. نماید به سبب نداشتن تذکره توضیح پاسپورت نا ممکن است. کوششهای ممکن را برای بدست آوردن پاسپورت افغانستانی انجام داده اید چون تعداد متقاضیان خیلی زیاد است توصیه میگردد که حتی در جریان مراحل پناهندگی برای گرفتن تذکره اقدام نمائید. که بعداً برای اخذ پاسپورت کار تان را ساده تر میسازد و شما را از آمدن در لیست دیپورتیها نجات میدهد. در نتیجۀ توافقنامۀ بین دولت آلمان و افغانستان اتباع افغانستانی میتوانند هم بدون پاسپورت دیپورت شوند که دولت افغانستان برایشان برگۀ عودت به وطن میدهد.